
	Hildegardis-Schule Bochum Schulprogramm	
Werte des Miteinanders		<i>disciplina</i>
Autoren: AK aus SuS, Eltern und Lehrkräften		Beschluss der Schulkonferenz vom 8.7.2019

Die Hildegardis-Schule versteht sich als Gemeinschaft der Lernenden, Lehrenden und Erziehenden.

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens und des menschlichen Miteinanders. Hier arbeiten und leben Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern und Erziehungsberechtigte verschiedenen Alters, unterschiedlichen Geschlechts, verschiedener Herkunftsländer und unterschiedlicher Religionen zusammen.

Es soll allen Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, die eigene Persönlichkeit und die sozialen Fähigkeiten zu entwickeln (Bonitas), Verantwortung zu übernehmen und das Lernen zu lernen (Disciplina) sowie eine grundlegende fachliche Bildung in allen Aufgabenfeldern zu erhalten (Scientia).

Zur Schaffung einer positiven Lernatmosphäre, die es Jeder und Jedem ermöglicht, ihre bzw. seine Fähigkeiten einzubringen und zu entfalten, und um ein gutes und vertrauensvolles Miteinander zu gewährleisten, übernehmen alle Verantwortung. Dazu handeln wir nach folgenden Grundsätzen, die in der digitalen Kommunikation genauso gelten wie im direkten Miteinander:

1. Wir achten jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit!

Für uns spielen das Alter, das Aussehen, das Geschlecht, die sexuelle Orientierung, die Herkunft und die Religiosität keine Rolle. Wir arbeiten, leben und lernen gemeinsam und schließen niemanden aus, sondern helfen anderen, sich wohlfühlen und Teil der Schulgemeinschaft zu sein.

2. Wir sind eine Gemeinschaft und Fairness ist uns wichtig!

Die Arbeit im Team hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir strengen uns für ein gemeinsames Ziel an und nehmen gegenseitig Rücksicht. Bei Problemen sprechen wir diese direkt an und versuchen gemeinsam, eine Lösung zu finden. Uns ist es wichtig, dass sich niemand auf seinem Lern- und Entwicklungsweg allein fühlt.

3. Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um!

Konflikte werden ausschließlich gewaltfrei (in Wort und Tat) gelöst. Wir äußern unsere Meinung frei und üben fördernde Kritik, die zu einer guten Atmosphäre oder zu einer Leistungssteigerung beitragen soll. Wir urteilen nicht vorschnell, sondern wägen unsere Worte und Urteile ab. Wir verstehen Kritik als etwas Positives und sind offen für die Kritik anderer.

4. Wir sind höflich und freundlich!

Wir verhalten uns hilfsbereit, grüßen einander, sind pünktlich und achten auf unseren Sprachgebrauch. Wir verwenden keine Schimpfwörter und Beleidigungen – auch nicht zum Spaß.
Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände verhalten wir uns rücksichtsvoll, sodass wir niemanden stören oder in Gefahr bringen.

5. Wir achten das Eigentum anderer und der Schule!

Wir beschädigen oder verunreinigen nichts, wir nehmen einander nichts weg und verwenden Dinge von anderen nicht ohne deren Einverständnis. Wir gehen mit der Einrichtung der Schule und den geliehenen Schulbüchern pfleglich um. Wir kümmern uns gemeinsam um die Ordnung und Sauberkeit in unserer Schule.

6. Lernbereitschaft ist uns wichtig!

Damit wir gemeinsam von und miteinander lernen können, muss jedes Mitglied der Schulgemeinde verlässlich Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft zeigen. Wir bemühen uns nach unseren Fähigkeiten und Möglichkeiten und respektieren und wertschätzen auch die Leistungen der anderen.

Wir handeln gegenüber den anderen stets so, wie wir gerne behandelt werden möchten!